



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Experimentieren im Park



Ein Projekt der
Gerda und Klaus Tschira Stiftung
für Vor- und Grundschul Kinder

4./5. Juni 2024 9 bis 17 Uhr

„Alles wissenschaftliche Prophezeien beruht auf der Kenntnis der Naturgesetze, und die Tatsache, dass es solche Gesetze gibt, ist von allen Naturgesetzen das Wunderbarste und Wichtigste“.

Wilhelm Ostwald



Experimentieren im Park

Ein Projekt der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Dienstag, 4. und Mittwoch, 5. Juni 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr

Lernen durch Entdecken, Forschen und Experimentieren – Vorkinder und Grundschulkindern haben in diesem Jahr die Möglichkeit im Wilhelm Ostwald Park an zwei Tagen in die Welt der Naturwissenschaften einzutauchen.

Seit 2017 ist das jährliche Projekt „Experimentieren im Park“ die Science-Anlaufstelle für kleine Forscher im Landkreis Leipzig. Die Gerda und Klaus Tschira Stiftung, Förderer des Projekts, bietet gemeinsam mit Partnern aus verschiedenen Bildungs- und Kultureinrichtungen ein spannendes Programm mit insgesamt 28 Experimentier- und Mitmachstationen.

Wir laden Vorschulgruppen und Grundschulklassen ebenso wie Familien mit Kindern in dieser Altersgruppe herzlich in das einstige Zuhause des Wissenschaftlers und Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald ein.

Der Eintritt ist für alle kostenlos.

Wir bitten Vorschulgruppen und Grundschulklassen anzumelden.

Telefon: 034384-7349 156

E-Mail: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de

Fotografieren: Wir weisen darauf hin, dass bei der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen erstellt sowie teilweise veröffentlicht und der Presse zur Verfügung gestellt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist mit den einzelnen Stationen barrierefrei geplant. Falls es an irgendeiner Stelle doch Hürden geben sollte, helfen wir großen wie kleinen Besuchern gerne weiter – sprechen Sie uns vor Ort einfach an.

Mobiles Erlebnisland Mathematik



Technische Sammlungen Dresden



Kleine und große Besucher sind eingeladen, Mathematik mit eigenen Händen spielerisch zu erleben und zu begreifen. Probiert euch an unserem „Knobeltisch“ aus; hier warten sechs spannende Denkaufgaben darauf, von euch gelöst zu werden. Oder gebt euch mit uns auf eine Rundreise durch sächsische Städte und versucht dabei, den kürzesten Weg herauszufinden. Am Exponat „Wasserparabel“ könnt ihr mittels Wasser den Graphen einer quadratischen Funktion abbilden. An unserem „Getriebetisch“ kombiniert ihr unterschiedliche Zahnräder zu einem kleinen Getriebe und beobachtet daran Geschwindigkeit und Drehrichtung der einzelnen Teile. Und wer von euch findet den Ausgang aus einem „verwirrenden“ Labyrinth?

INFO: In der 2008 gegründeten interaktiven Dauerausstellung laden euch mehr als 100 interessante Exponate zum Knobeln, Würfeln, Ausprobieren und Staunen ein. „Hands on!“ lautet die Devise auf der über 1000 m² großen Ausstellungsfläche – Anfassen ist also ausdrücklich erwünscht. ob jung oder alt.

www.erlebnisland-mathematik.de

Rätsel der Natur

Umweltinstitut
Leipzig e.V.



Beim Beobachten der Natur kann man immer wieder Erstaunliches entdecken. Am meisten Spaß bereitet es, wenn ihr diese Entdeckungen selbst macht und dabei Antworten und Erklärungen bekommt. Dazu haben wir Experimente ausgewählt und Rätsel entwickelt, die euch ein Stückchen schlauer machen.

An unserer Station gehen wir folgenden Fragen auf den Grund: Warum frieren Tiere im Winter nicht und wie halten sie sich eigentlich warm? Wie entsteht ein Regenbogen und kann man diesen mit einfachen Mitteln auch selbst machen? Wie kann man mit einem Energiefahrrad ein Radio zum Klingen bringen und Wasser erwärmen? Außerdem könnt ihr an unseren Escape-Boxen verschiedene Rätselfragen lösen und euch ins nächst höhere Level katapultieren. Unterstützt und betreut werdet ihr dabei durch Naturwissenschaftler unseres Instituts.

INFO: Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der Lösungen und Lösungsansätze für die Bewältigung der ökologischen Probleme entwickelt. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt dabei in der Umweltbildung für Kindergärten sowie Schulen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Wasser, Licht, Erneuerbare Energien, regionale Produkte und fairer Handel etc.

www.uil.de





Programmieren: Ein Kinderspiel!

BuNT – Bildungsverbund
Naturwissenschaft und
Technik Leipzig



Programmieren, Informatik und IT – Begriffe nur für die Großen? Nein! Jedes Kind kann einfache Programme schreiben. Kindgerechte Programmiersprachen helfen dabei, die richtigen Elemente zusammenzufügen und Maschinen zum Leben zu erwecken. Nutzt bei einem einfachen Microcontroller die Rechenleistung und programmiert zum Beispiel selbst einen Würfel. Sensoren – die Sinne der Maschinen – helfen euch, einen Kompass oder einen Schrittzähler zu programmieren. Und sie verhindern natürlich, dass Roboter gegen die Wand fahren, allerdings nur, wenn wir in der richtigen Sprache mit ihnen reden. Lasst die Maschinen oder Roboter rechnen, Musik spielen, fahren, hören und nach eurer Pfeife tanzen. Und das alles ohne Informatikstudium!

INFO: Der BuNT ist ein Verbund der drei Partner INSPIRATA-Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e. V., der VDI-GaraGe GmbH und der RoboCreators-Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Die MINT-affinen Institutionen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die MINT-Fächer gemeinsam zu fördern und dafür Synergien zu nutzen.

www.inspirata.de
www.g-a-r-a-g-e.com
www.htwk-leipzig.de



Mach mal Wind – Bau kleiner Kraftwerke

Carl Bosch Museum
Heidelberg



Den Wind kann man nicht sehen, aber ihr seht, wie er Äste und Blätter bewegt, Staub aufwirbelt und eure Drachen steigen lässt. Er ist ein riesiger Luftstrom, der über Stadt und Land weht. Er bläst auch auf dem Meer oder in der Wüste.

Lasst ihr euch auch so gerne eine kräftige Brise um die Ohren wehen? Doch wie entsteht Wind eigentlich? Warum ist seine Energie für uns so interessant? Und wenn sich mal kein Lüftchen regt, was dann?

Werdet selbst zu Windmachenden und erfahrt, wie aus einer Tee-lichthülle, einem Trinkhalm, etwas Pappe, einer leeren Haushaltsrolle und etwas Sonnenschein ein Mini-Windkraftwerk wird! Zu Hause könnt ihr dann ausprobieren, wie und an welchem Platz sich das Windrädchen am schnellsten dreht.

INFO: Chemiker, Wirtschaftsführer, Schmetterlingsammler, Astronomie-begeisterter – Das Museum bietet spannende Einblicke in das Leben und die Entdeckungen des Heidelberger Nobelpreisträgers Carl Bosch. Aktuelle Sonderausstellungen zu naturwissenschaftlichen Themen, Führungen und ein museumspädagogisches Programm ergänzen das Angebot.

www.carl-bosch-museum.de





Mobile Steinwerkstatt Jens Oehme

Kleine Porphyr- Steinmetze



Bestimmt kennt jeder von euch den Rochlitzer Porphyr mit seiner leuchtend roten Farbe. Ob an Portalen, Türen oder Fenstereinfassungen – ihr könnt ihn an vielen Gebäuden in unserer Region finden. Porphyr ist ein hochwertiger und sehr haltbarer Baustoff. Selbst Hobby-Steinmetze bearbeiten ihn gern, da er zu den sogenannten Weichsteinen zählt.

Unter fachkundiger Anleitung und nach kleiner Werkzeug- und Materialeinweisung könnt ihr an unserer Station erste Erfahrungen in der Bearbeitung von Porphyr mit Knüpfel und Meißel sammeln. Am Ende werdet ihr mit viel Stolz euer eigenes Porphyr-Kunstwerk in den Händen halten und ganz nebenbei noch eine Extraportion Wissen rund um das rote Vulkangestein aus Sachsen, dem „Stein der sächsischen Könige“, mitnehmen.

INFO: Als GeoRanger in den Regionen Rochlitz, Wechselburg, Königsfeld und Colditz hat Jens Oehme eine besondere Verbindung zum Rochlitzer Berg – einem der bedeutendsten Geotopen Deutschlands. Mit seiner mobilen Steinbearbeitungswerkstatt vermittelt er Kindern und Jugendlichen die Einzigartigkeit des Geoparks rund um Rochlitz. Führungen über den Porphyr-Lehrpfad und die Vermittlung der künstlerischen Steinbearbeitung mit dem Rochlitzer Porphyrtuff sind die Schwerpunkte seiner Arbeit.

www.geopark-porphyrland.de/geoerlebnis/unsere-georanger-2/#oehme-jens

Angebotszeiten:

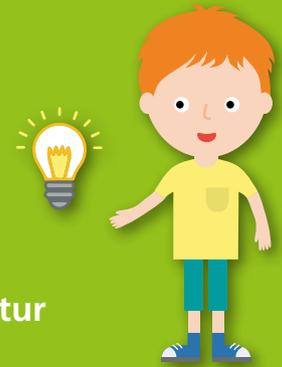
09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr

12:30 – 13:30 Uhr | 14:00 – 15:00 Uhr | 15:30 – 16:30 Uhr

Max. 8 Kinder pro Durchgang. Wir bitten um Voranmeldung.

Baggern mit Ferropolis

Ferropolis
Stiftung Industriekultur



Wusstet ihr, dass fossile Energieträger aus Abbauprodukten von toten Pflanzen und Tieren in geologischer Vorzeit entstanden? Zu ihnen gehört auch die Braunkohle. Rund ein Viertel des deutschen Stroms entsteht aus Braunkohle, die mit riesigen Schaufelradbaggern aus der Erde befördert und in Kraftwerken verbrannt wird.

An unserer Station erfahrt ihr viel Wissenswertes über Ferropolis – die Stadt aus Eisen, wo einst so viel Kohle abgebaut wurde, wie nirgendwo sonst auf der Welt! Anhand von Experimentierkästen erklären wir euch die Bedeutung erneuerbarer Energien, zeigen euch Grafiken zur deren Nutzung und basteln mit verschiedenen Materialien. Dabei erfahrt ihr spielerisch und auf leicht verständliche Art die Grundlagen zum Thema Energie sowie die Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Klimaschutz.

INFO: Zeugnisse entfesselter Industriekräfte, bis zu 125 Meter lang und über 30 Meter hoch, beherrschen Ferropolis: Fünf Stahlkolosse. Die ausgedienten Tagebaugeräte, inmitten des 1991 ausgekohnten Tagebaus Golpa-Nord bilden die heutige „Stadt aus Eisen“.

Ferropolis ist seit 2000 ein riesiges Freilicht- und Industriemuseum mit einem Schülerlabor in Gräfenhainichen östlich von Dessau-Roßlau. Außerdem dient es als Veranstaltungsort für Konzerte und Festivals.

www.ferropolis.de



Angebotszeiten:

09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr

12:30 – 13:30 Uhr | 14:00 – 15:00 Uhr | 15:30 – 16:30 Uhr

Max. 10 Kinder pro Durchgang. Wir bitten um Voranmeldung.

Feuer, Steine & Sonne – Zauber der Natur

Schlesisch-
Oberlausitzer
Museumsverbund



Eine der wichtigsten Methoden der Naturwissenschaft ist das Experiment: Forscher führen Versuche durch.

Ihr möchtet gern selbst aktiv werden und spielend Wissen erlernen? Dann seid ihr an unserer Station genau richtig. Baut mit uns einen Vulkan und erlebt, wie er ausbricht. Was geschieht dabei und was haben Vulkane mit Granit zu tun? Um Steine geht es in unserem zweiten Experiment: Grabt mit uns gemeinsam „Fossilien“ aus und stellt sie auch selbst her. Was sind Fossilien eigentlich und wie entstanden sie?

Kunst und Naturwissenschaft könnt ihr bei uns auch verbinden und eine Fotografie gestalten – ganz ohne Kamera! Ihr braucht nur Licht, Wasser, unser besonderes Papier und etwas Fantasie.

INFO: Die Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund GmbH wurde 1999 gegründet. Unter seinem Dach vereint der Museumsverbund fünf verschiedene Museen des Landkreises Görlitz und zeigt so einen Querschnitt durch die vielfältige natürliche und kulturelle Landschaft der Region. Unsere Themen decken ein breites Spektrum von Geschichte, Kunst, Natur und Technik ab.

www.museum-oberlausitz.de

**SCHLESISCH-OBERLAUSITZER
MUSEUMSVERBUND**

Experimentier- werkstatt Farbe

Universität Leipzig
Erziehungswissen-
schaftliche Fakultät



Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett – die sieben Farben des Regenbogens sind die Grundelemente unseres Farbspektrums.

Im Alltag begegnen uns Farben überall, zum Beispiel als Signal-farben oder als Ausdruck von Stimmungen und Gefühlen. Doch woraus können Farben bestehen und wie wirken sie auf uns? Seit Jahrtausenden stellen organische und anorganische Stoffe die Grundlage für die Gewinnung und Herstellung von Farben dar. Im Laufe der Zeiten haben Farben ihre Bedeutung gewandelt und ihre Verwendung angepasst. In unserer Experimentierwerkstatt Farbe taucht ihr in diese spannende Welt ein. Viele Dinge in unserer Umgebung können als Farben verwendet werden. Ihr erforscht die Geheimnisse von Farbstoffen und könnt mit euren Lieblings-farben einen eigenen Farbkosmos gestalten.

INFO: Die Grundschildidaktik Werken ist im Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich an der Universität Leipzig für die Ausbildung von Grundschullehrkräften und Sonderpädagogen zuständig. Dabei fühlen wir uns dem universitären Grundsatz „Lehre durch Forschung“ und den Leitideen Professionalisierung und Kompetenzentwicklung durch das Prinzip „Forschen und Gestalten im Primarbereich“ verpflichtet.

www.erzwiss.uni-leipzig.de



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Kleine Dinge ganz groß



Botanischer Garten für Arznei- & Gewürzpflanzen Großpösna-Oberholz



Mikroskopieren ist wie ein magisches Portal in eine fremde Welt. Man kann damit fast alles betrachten und dabei Dinge sehen, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Das können Steine, Blütenblätter, Insekten, Wassertiere oder auch Gegenstände sein.

An unserer Station könnt ihr euch als junge Naturforscher ausprobieren und in eine Welt eintauchen, in der die kleinen Dinge ganz groß werden. Mit euch gemeinsam entnehmen wir im Park Boden- und Wasserproben, die wir anschließend unter dem Stereomikroskop genauer anschauen. Aus einem unscheinbaren Tropfen Wasser wird plötzlich ein großes Gewimmel und in einer Bodenprobe werden dutzende Details sichtbar, die ungewohnt anders aussehen. Schaut genau hin und staunt, was für Kleinstlebewesen dabei zum Vorschein kommen.

INFO: Aufgabe und Ziel des Gartens, der 1936 von Leipziger Drogisten als Lehrgarten angelegt wurde, ist es bis heute, Kenntnisse über Heil-, Gewürz- und Nutzpflanzen zu bewahren und zu vermitteln. 2016 übernahm das Soziokulturelle Zentrum KuHstall e. V. in Großpösna die Trägerschaft des Botanischen Gartens Oberholz. Zunehmend werden hier auch Kultur- sowie Natur- und Umweltbildungsprojekte angeboten.

www.botanischer-garten-oberholz.de



Angebotszeiten:

09:00 – 10:20 Uhr | 10:30 – 11:50 Uhr | 12:30 – 13:50 Uhr

14:00 – 15:20 Uhr | 15:30 – 16:50 Uhr

Max. 20 Kinder pro Durchgang. Wir bitten um Voranmeldung.

Ein Sandkorn geht auf Reisen

TU Bergakademie
Freiberg



Begleitet unser Sandkorn Quarzi auf dem abenteuerlichen Weg von seiner Geburtsstätte, einem feurigen Vulkan, über Flüsse bis zum Meer. Durch das viele Rollen im Flusswasser, das sanfte Wiegen in Meereswellen und das freudige Hüpfen im Wüstenwind verändert sich die Körperform unseres Quarzis auf seiner Reise von eher schroff und scharfkantig zu klein und rund.

Erfahrt an unserer Station, wofür Sand benötigt wird. Ist er immer als Baumaterial geeignet? Warum sieht Sand farbig aus und was wird aus ihm, wenn er versteinert?

Unser Sandkorn Quarzi ist nie allein. Es hat ganz viele Geschwister in den unterschiedlichsten Farben von weiß über beige, braun, grün bis schwarz. Mit diesen verschiedenen Sanden wollen wir mit Euch bunte Sandbilder gestalten.

INFO: Zukunft aus Tradition – dieses Motto leitet die Angehörigen der TU Bergakademie in Lehre und Forschung. Geowissenschaftliche Untersuchungen spielen seit der Gründung der Bergakademie im Jahre 1765 eine wichtige Rolle. Kompetenz für Ressourcen – dazu benötigt man fundiertes Grundwissen in den geowissenschaftlichen Disziplinen. Dieses vermitteln wir in Vorlesungen, Übungen, Exkursionen und speziellen Lehrsammlungen, von denen einige weltweit bekannt sind und alle Interessierten zu einem Besuch einladen.

www.tu-freiberg.de



Das große Krabbeln

Sächsische
Landesstiftung
Natur und Umwelt



Rund drei Viertel aller Lebewesen auf der Erde sind Insekten. Sie sind mit Abstand die artenreichste Tiergruppe – geschätzt soll es insgesamt mehr als 6 Millionen verschiedene Arten geben. Allein in Deutschland sind 33.000 Insektenarten heimisch.

Am KinderUmweltBus spüren wir mit verschiedenen Methoden kleine Insekten und Krabbeltiere auf und beobachten sie unter dem Binokular und auf dem Mikroprojektions-Fernseher. Was brauchen die kleinen Krabbler zum Leben? Wie viele Beine hat ein Insekt, wie sieht ein Baby-Marienkäfer aus und was frisst eigentlich eine Wanze? Warum sind so viele Arten von ihnen gefährdet – und wieso ist der Schutz der Insekten so wichtig?

Am KinderUmweltBus erhaltet ihr darauf Antworten und erfahrt viele staunenswerte Neuigkeiten aus dem Reich der Insekten.

INFO: Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) setzt mit ihren mobilen Angeboten im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an. Mit ihren vier Fahrzeugen, den drei Sächsischen Umweltmobilen Planaria und dem KinderUmweltBus, unterstützen sie Schulen sowie Kindertageseinrichtungen im gesamten Freistaat Sachsen bei der Umsetzung ihrer Lehrpläne beziehungsweise des sächsischen Bildungsplans.

www.lanu.de



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Wir bauen einen Luftkissengleiter

Wilhelm Ostwald Park



Fahren auf Luft – ist das überhaupt möglich? Ja, denn Luftkissengleiter sind Schwebefahrzeuge, die aus Luft eine Art Kissen zwischen sich und der Erdoberfläche bilden, sodass sie schweben. Sie sind ein faszinierendes Fortbewegungsmittel und gleiten problemlos über kleinere Hindernisse hinweg und erreichen auf jedem Untergrund dieselbe Geschwindigkeit.

An unserer Station könnt ihr euren eigenen Luftkissengleiter bauen, der nur mit Luft angetrieben wird. Dazu bedarf es weder Motor, Propeller, Batterie noch teure Bausätze, sondern nur ein paar einfache Alltagsgegenstände, ein wenig Bastelgeschick und ganz viel Puste. Im Anschluss könnt ihr mit euren eigenen Flitzern Freunde zu einem Wettrennen herausfordern. Ein Mega-Spaß – Mit Luft über den Boden sausen.

INFO: Unser Museum im Haus Energie zeigt das Spannendste und Interessanteste aus dem Leben und Wirken des Chemikers und Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald.

Mit unseren vielfältigen museums- und naturpädagogischen Angeboten bieten wir Vorschulkindern und Schulklassen aller Schularten, aber auch Familien die Möglichkeit, sich einen einfachen wie spannenden Zugang zu Natur und Naturwissenschaften zu erschließen.

www.wilhelm-ostwald-park.de



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

World Wide Picture – Abenteuer im Internet

URANIA –
Wissen macht Theater
Chemnitz



Picture und Pepa sind beste Freunde, doch seit Picture dieses neue Tablet geschenkt bekommen hat, surft und spielt er nur noch im Internet. Selbst Pepa kann ihn davon nicht mehr weglocken. Als sie ihn eines Tages zum Fußballspielen abholen will, ist Picture spurlos verschwunden, nur eine kurze Nachricht auf seinem vergessenen Tablet deutet darauf hin, wo er sein könnte. Ob es Pepa gemeinsam mit den Kindern gelingt, Picture zu finden?

Das Theaterstück „World Wide Picture – Abenteuer im Internet“ beschäftigt sich im Rahmen unserer Präventions-Reihe mit Gefahren und Stolpersteinen für Kinder im Internet. Dabei werden unsere kleinen Zuschauer wie gewohnt immer wieder dazu aufgerufen, sich in die Situation von Picture und Pepa zu versetzen, Gefahren zu erkennen und die beiden rechtzeitig davor zu warnen.

INFO: Um unseren kleinen und großen Zuschauern ein unvergessliches und künstlerisch anspruchsvolles Theatererlebnis zu bereiten, sind für Urania – Wissen macht Theater ausschließlich Puppenspieler mit langjähriger Bühnenerfahrung und professioneller Ausbildung tätig. Das zeigt sich nicht nur in den Themen unserer selbst verfassten Theaterstücke, sondern auch darin, dass Zuschauer aktiv ins Bühnengeschehen einbezogen werden und damit Teil der Handlung sind.

www.urania-theater.de



Vorstellungszeiten:

09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 15:00 Uhr

Max. 80 Kinder pro Vorstellung. Wir bitten um Voranmeldung.

Lageplan

Dienstag, 4. Juni 2024

- 1 + 2 Technische Sammlungen Dresden
- 3 Umweltinstitut Leipzig e.V.
- 4 BuNT – Bildungsverbund Naturwissenschaft und Technik Leipzig
- 5 Carl Bosch Museum Heidelberg
- 6 Mobile Steinwerkstatt Jens Oehme
- 7 Ferropolis Stiftung Industriekultur
- 8 Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund
- 9 Uni Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät
- 10 Botanischer Garten für Arznei- & Gewürzpflanzen Großpösna-Oberholz

- 11 TU Bergakademie Freiberg
- 12 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
- 13 Wilhelm Ostwald Park
- 14 Urania – Wissen macht Theater Chemnitz
- A Infozelt
- B Parkplatz Gäste
- C Parkplatz Aussteller
- D Catering



Klima verstehen – Bau dir deine „Mini-Welt“



Kinderuni
Hochschule Mittweida



Das Klima ist ein spannendes Thema! Wir erklären euch an unserer Station alles Wissenswerte zu diesem faszinierenden Bereich. Wie wäre es, wenn wir unsere Erde schrumpfen könnten? Richtig gelesen: Bei uns könnt ihr, ergänzend zu unserer Kinderuni, eure eigene Welt im Miniformat erschaffen. Also ein echtes, kleines Ökosystem mit eigenem Klima. Beim Bauen lernt ihr nicht nur, was Wärme, Trockenheit und zu viel Kohlenstoffdioxid für unsere Erde bedeuten, sondern gestaltet auch ein kleines Andenken, das euch jeden Tag an etwas erinnern soll... Macht mit und erfahrt, was damit gemeint ist!

Diese Station ist im Rahmen des Projektes „Eine Uni, ein Buch“ entstanden, welche durch die Klaus Tschira Stiftung und den Stifterverband gefördert wird.

INFO: Die Hochschule Mittweida ist mit rund 6.200 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Sachsen. Praxisnahes Lehren und Forschen in Technik, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschafts- und Medienwissenschaften sowie Sozialer Arbeit stehen bei uns im Mittelpunkt.

www.hs-mittweida.de



Kinderuni
Hochschule Mittweida

Ketchup und Klima!



Hä? Ketchup und Klima? Wie soll das denn zusammenpassen? Ketchup ist doch normalerweise das, was auf den Pommes oder Nudeln landet (und mit etwas Pech auch auf dem T-Shirt). Mit dem täglichen Wetterbericht oder sogar dem Klima auf der Erde hat das doch gar nichts zu tun. ...denkst Du! Und das ist ja auch das Schwierige an unserer Erde – Wenn man etwas mit ihr anstellt, sieht man nicht immer gleich was dabei rauskommt.

In dieser Kinderuni wollen wir erforschen, was Tomatenketchup mit der Sonne, dem Regen, Sturm und Schnee zu tun hat. Erfahre außerdem, wie unsere täglichen Gewohnheiten Einfluss auf die Erderwärmung haben und welche kleinen Schritte wir unternehmen können, um unser Zuhause, die Erde, besser zu schützen.

INFO: Die Hochschule Mittweida ist mit rund 6.200 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Sachsen. Praxisnahes Lehren und Forschen in Technik, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschafts- und Medienwissenschaften sowie Sozialer Arbeit stehen bei uns im Mittelpunkt.

www.hs-mittweida.de



Vorlesungszeiten:

09:30 Uhr | 11:00 Uhr | 12:30 Uhr

14:00 Uhr | 15:30 Uhr

Max. 60 Kinder pro Vorstellung. Wir bitten um Voranmeldung.

Ranger Tobi – Vom Erd- zum Apfelkern

Geoportal
Bahnhof Mügeln



Ranger Tobi, ein schlaues Köpfchen aus Mügeln, kennt sich prima mit Erdgeschichte, Vulkanen, Steinen, Porphyry und Kaolin aus. Lernt ihn an unserer Station kennen und begeben euch gemeinsam auf eine faszinierende Reise durch die Erdgeschichte und erfahrt dabei wie die Kontinente entstanden sind.

Wie sieht es in einem Vulkan aus? Was für Gesteine gibt es? Was ist ein Geopark und was macht überhaupt ein Georanger? Und was hat ein Apfel mit der Erde zu tun? Mit spannenden Spielen geht es einmal durch die Erdgeschichte. Baut mit uns zusammen einen Vulkan und lasst ihn ausbrechen. Findet die passenden Steinpaare beim Memory, löst Rätsel oder malt euer Lieblings-Urzeittier.

INFO: Als sechstes Geoportal im Geopark Porphyryland eröffnete die Stadt Mügeln 2019 die multimediale Ausstellung zum Thema Kaolin und Schmalspurbahn – das Geoportal Bahnhof Mügeln. Die Erlebniswelt Kaolin ist gleichzeitig Besucher- und Informationszentrum – egal ob für Groß oder Klein. Für Schulklassen und Hortgruppen gibt es gesonderte Programme mit altersgerechten Erklärungen zur Ausstellung, Entdeckerspielen, Schatzsuchen, Quiz und Videos zum Thema Steine, Vulkane und Bergbau.

<https://geoportal-bahnhof-muegeln.business.site>



Feuer, Wasser, Sturm – Mitmach- experimente

Universität Leipzig
Institut für Didaktik
der Physik



Mit wachen Augen und ruhigen Händen könnt ihr euch bei unseren Experimenten ein Stückchen schlauer machen. Ob mit Feuer, Wasser oder Luft, es gibt viele kleine Effekte, die euch zum Staunen und Mitmachen einladen. Manches kennt ihr vielleicht schon aus dem Alltag. Doch mit ein bisschen Physik im Kopf könnt ihr Vieles besser verstehen und die Welt mit ganz anderen Augen betrachten. Darum probiert euch an unserer Station anhand verschiedener Experimente als Jungforscher.

Und keine Sorge: das klappt nicht immer sofort. Mit Geduld und eigenen Ideen kommen auch kleine Forschende ans Ziel. Unterstützt und betreut werdet ihr bei den Experimenten durch angehende Physiklehrkräfte der Abteilung Fachdidaktik Physik an der Universität Leipzig.

INFO: Wir bilden am Institut für Didaktik der Physik zukünftige Physiklehrerinnen und -lehrer aus und vermitteln fundiertes Fachwissen sowie Konzepte zum Lehren und Lernen von Physik. Dabei legen wir sehr viel Wert auf eine praxisnahe Gestaltung des Unterrichts unter Nutzung digitaler Elemente und dem vielseitigen Einsatz von physikalischen Experimenten.

www.physgeo.uni-leipzig.de/didaktik-der-physik



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Abfall ist Wertstoff

KELL
Kommunalentsorgung
Landkreis Leipzig



Viele Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, nicht mehr essbar oder kaputt sind, landen in der Tonne. Doch was passiert dann mit unserem Müll? Was gehört in welche Tonne? Wohin wird der ganze Müll gebracht? An unserer Station könnt ihr mit Hilfe von Quiz- und Sortierspielen Dinge trennen und zerlegen. Findet heraus, aus welchen Materialien und Rohstoffen sie bestehen, woher diese kommen, wie man sie richtig entsorgen und wiederverwerten kann. Dabei erfahrt ihr, warum ein sorgfältiger Umgang mit Abfall viel mit Umweltschutz zu tun hat.

Außerdem könnt ihr in der Zeit von 10:00 bis 10:30 Uhr am unteren Parktor in der Eichberggasse ein Entsorgungsfahrzeug bestaunen und einmal genauer unter die Lupe nehmen.

INFO: Die KELL sammelt im Landkreis Leipzig in den schwarzen Tonnen Restabfall, in den Tonnen mit blauen Deckel Papier, Pappe und Kartonagen sowie in den Tonnen mit dem grünen Deckel Bioabfälle. Darüber hinaus organisiert unser Bereich Abfallberatung Veranstaltungen zur Abfallvermeidung und Trennung sowie zum Recycling und schonenden Umgang mit Ressourcen in Kindertagesstätten und Schulen.

www.kell-gmbh.de



Wir machen eine kleine Pause von 12:30 bis 13:15 Uhr.

Die bunte Steinwelt entdecken

Geopark Porphyryland
Steinreich in Sachsen



An unserer Station könnt ihr in die faszinierende Welt der Mineralien und Gesteine eintauchen. Mit euch gemeinsam nehmen wir Steine und Mineralien unter das Mikroskop und entdecken dabei eine faszinierende Welt an Formen und Farben. Ob Sandstein, Porphyrtuff, Quarz, Fluorit oder Amethyst – nehmt eure eigenen Fundstücke oder Mineralien aus unserer Schatzkiste unter die Lupe.

Von den vielen Gesteinsarten, die es im Geopark Porphyryland gibt, ist einer etwas ganz Besonderes: der Rochlitzer Porphyrtuff. Weil er so eine schöne Farbe hat, bauen die Menschen schon seit 900 Jahren damit Häuser, Kirchen, Denkmäler oder Brücken. Wir haben euch Porphyrtuff-Bausteine mitgebracht und sind schon ganz gespannt, was ihr Tolles daraus bauen werdet.

INFO: Der Geopark Porphyryland vermittelt Kindern und Erwachsenen Wissen um das geologische Erbe aus 300 Millionen Jahren Erdgeschichte. Supervulkanismus, ein sich veränderndes Klima und Prozesse der Eiszeit ließen geologische Schätze entstehen, die bis heute vom Menschen genutzt werden.

www.geopark-porphyryland.de





Blütenwerkstatt

Aeracura – Natur- und Wildnisschule Leipzig



An unserer Station erfahrt ihr, wie man Produkte für Haut- und Körperpflege spielend leicht selber machen kann und dabei Plastikmüll vermeidet, denn das Thema Zero Waste – plastikfrei(er) leben – liegt uns sehr am Herzen.

Mit einfachen und natürlichen Zutaten sowie einer Menge bunter Blüten könnt ihr duftende Blütenseifen und Blütenzuckerpeelings herstellen. Dabei geht es aber nicht nur um das Herstellen von Seife und Co. selbst, sondern auch um das Formen und Experimentieren mit Textur und Farbe, was jede Menge Spaß macht.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und kombiniert Farben und Düfte. Dabei entstehen so ganz nebenbei kleine Geschenke für Eltern und Großeltern, die ihr im Anschluss „plastikfrei“ mit nach Hause nehmen könnt.

INFO: Unsere Wildnisschule ist keine Schule im herkömmlichen Sinne, sondern ein Ort für Groß und Klein rund um das Thema Natur. Die Schaffung einer Verbindung zur Natur, zu sich selbst und anderen Menschen ist unser Hauptanliegen. In Kursen, Workshops, Seminaren bringen wir die Natur zurück in die Herzen der Menschen.

www.wildnisschule-aeracura.de



Experimentier- werkstatt Farbe

Universität Leipzig
Erziehungswissen-
schaftliche Fakultät



Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett – die sieben Farben des Regenbogens sind die Grundelemente unseres Farbspektrums.

Im Alltag begegnen uns Farben überall, zum Beispiel als Signal-farben oder als Ausdruck von Stimmungen und Gefühlen. Doch woraus können Farben bestehen und wie wirken sie auf uns? Seit Jahrtausenden stellen organische und anorganische Stoffe die Grundlage für die Gewinnung und Herstellung von Farben dar. Im Laufe der Zeiten haben Farben ihre Bedeutung gewandelt und ihre Verwendung angepasst. In unserer Experimentierwerkstatt Farbe taucht ihr in diese spannende Welt ein. Viele Dinge in unserer Umgebung können als Farben verwendet werden. Ihr erforscht die Geheimnisse von Farbstoffen und könnt mit euren Lieblings-farben einen eigenen Farbkosmos gestalten.

INFO: Die Grundschildidaktik Werken ist im Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich an der Universität Leipzig für die Ausbildung von Grundschullehrkräften und Sonderpädagogen zuständig. Dabei fühlen wir uns dem universitären Grundsatz „Lehre durch Forschung“ und den Leitideen Professionalisierung und Kompetenzentwicklung durch das Prinzip „Forschen und Gestalten im Primarbereich“ verpflichtet.

www.erzwiss.uni-leipzig.de



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Das Maß aller Dinge – richtig messen früher und heute



Schloss Rochlitz



Alle menschlichen Zivilisationen verwenden Maße, weil diese wichtig sind um Wissen zu generieren, Informationen zu sammeln und Handel zu treiben. Meter, Kilogramm, Grad Celsius – das sind metrische Maßeinheiten, welche wir heute überall auf der Welt für ganz selbstverständlich halten. Dabei ist es noch gar nicht lang her, da rechnete man beispielsweise mit Elle, Tagwerk oder Scheffel. So bestimmte man Längen zum Beispiel nach menschlichen Körperteilen oder Arbeit nach einer gewissen Tagesleistung. Nur waren diese Maße je nach Herrschaftsbereich und Zeit unterschiedlich.

Sich trotzdem gut damit auszukennen, schützt heute wie damals davor, übers Ohr gehauen zu werden. An unserer Station erklären wir euch, wie lang eine Elle, wie groß ein Fuß und was ein Klafter ist.

INFO: Das Schloss Rochlitz gehört zu der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen g GmbH. Aus einer dem Schloss verbundenen Tradition heraus ist die Verpflichtung erwachsen, das Haus als Ort des pulsierenden Lebens und der Kultur zu entwickeln. Schlossfeste, mystische Filmnächte, Theater und Konzerte verschiedenster Couleur erfüllen die alten Gemäuer mit Klang und Bewegung und eröffnen immer wieder bislang unbekannte Facetten und Möglichkeiten. In einer interaktiven Mitmach-Ausstellung entdecken Groß und Klein die Geschichte der „vergessenen Wettiner“.

www.schloss-rochlitz.de



Wunderwelt Natur

Museum für Naturkunde
Chemnitz



Zähne wie kleine Dolche, glücksbringende Feuersteine und Millionen Jahre altes Holz – die Natur hält einige Schätze für uns bereit. Nun ist es an euch, diese Wunderwelt an drei Stationen zu entdecken!

Paläontologen (Fossilienforscher) entlocken jeden Tag aufs Neue Fossilien ihre Geheimnisse: Welches Lebewesen hat diese Spur hinterlassen? Wie alt ist das Fossil? Werdet zu Paläontologen und grabt Fossilien aus!

Vor vielen Millionen Jahren ist aus kleinen Lebewesen im Meer Feuerstein entstanden. Woher hat das Gestein seinen Namen? Wieso wurde es in der Steinzeit als Werkzeug genutzt? Erforscht mit uns die Eigenschaften von Feuerstein!

Kristalle bestimmen die äußere Form eines Minerals. Deshalb sehen einige Kristalle wie Würfel und andere wie Pyramiden aus. Baut unterschiedliche Kristallformen mit Spaghettis und Marshmallows nach!

INFO: Von Millionen Jahre alten Fossilien bis zu lebenden Hundertfüßern – bei uns könnt ihr wahnsinnig viel bestaunen. Erfahrt, was die Natur alles geschaffen hat: grollende Vulkane, exotische Pflanzen und faszinierende Insekten.

www.naturkundemuseum-chemnitz.de



Museum für Naturkunde
Chemnitz



Seit 1868



Seit 1859



Seit 1979

Das große Krabbeln

Sächsische
Landesstiftung
Natur und Umwelt



Rund drei Viertel aller Lebewesen auf der Erde sind Insekten. Sie sind mit Abstand die artenreichste Tiergruppe – geschätzt soll es insgesamt mehr als 6 Millionen verschiedene Arten geben. Allein in Deutschland sind 33.000 Insektenarten heimisch.

Am KinderUmweltBus spüren wir mit verschiedenen Methoden kleine Insekten und Krabbeltiere auf und beobachten sie unter dem Binokular und auf dem Mikroprojektions-Fernseher. Was brauchen die kleinen Krabbler zum Leben? Wie viele Beine hat ein Insekt, wie sieht ein Baby-Marienkäfer aus und was frisst eigentlich eine Wanze? Warum sind so viele Arten von ihnen gefährdet – und wieso ist der Schutz der Insekten so wichtig?

Am KinderUmweltBus erhaltet ihr darauf Antworten und erfahrt viele staunenswerte Neuigkeiten aus dem Reich der Insekten.

INFO: Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) setzt mit ihren mobilen Angeboten im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an. Mit ihren vier Fahrzeugen, den drei Sächsischen Umweltmobilen Planaria und dem KinderUmweltBus, unterstützen sie Schulen sowie Kindertageseinrichtungen im gesamten Freistaat Sachsen bei der Umsetzung ihrer Lehrpläne beziehungsweise des sächsischen Bildungsplans.

www.lanu.de



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



Wir bauen einen Luftkissengleiter

Wilhelm Ostwald Park



Fahren auf Luft – ist das überhaupt möglich? Ja, denn Luftkissengleiter sind Schwebefahrzeuge, die aus Luft eine Art Kissen zwischen sich und der Erdoberfläche bilden, sodass sie schweben. Sie sind ein faszinierendes Fortbewegungsmittel und gleiten problemlos über kleinere Hindernisse hinweg und erreichen auf jedem Untergrund dieselbe Geschwindigkeit.

An unserer Station könnt ihr euren eigenen Luftkissengleiter bauen, der nur mit Luft angetrieben wird. Dazu bedarf es weder Motor, Propeller, Batterie noch teure Bausätze, sondern nur ein paar einfache Alltagsgegenstände, ein wenig Bastelgeschick und ganz viel Puste. Im Anschluss könnt ihr mit euren eigenen Flitzern Freunde zu einem Wettrennen herausfordern. Ein Mega-Spaß – Mit Luft über den Boden sausen.

INFO: Unser Museum im Haus Energie zeigt das Spannendste und Interessanteste aus dem Leben und Wirken des Chemikers und Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald.

Mit unseren vielfältigen museums- und naturpädagogischen Angeboten bieten wir Vorschulkindern und Schulklassen aller Schularten, aber auch Familien die Möglichkeit, sich einen einfachen wie spannenden Zugang zu Natur und Naturwissenschaften zu erschließen.

www.wilhelm-ostwald-park.de



Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

World Wide Picture – Abenteuer im Internet

URANIA –
Wissen macht Theater
Chemnitz



Picture und Pepa sind beste Freunde, doch seit Picture dieses neue Tablet geschenkt bekommen hat, surft und spielt er nur noch im Internet. Selbst Pepa kann ihn davon nicht mehr weglocken. Als sie ihn eines Tages zum Fußballspielen abholen will, ist Picture spurlos verschwunden, nur eine kurze Nachricht auf seinem vergessenen Tablet deutet darauf hin, wo er sein könnte. Ob es Pepa gemeinsam mit den Kindern gelingt, Picture zu finden?

Das Theaterstück „World Wide Picture – Abenteuer im Internet“ beschäftigt sich im Rahmen unserer Präventions-Reihe mit Gefahren und Stolpersteinen für Kinder im Internet. Dabei werden unsere kleinen Zuschauer wie gewohnt immer wieder dazu aufgerufen, sich in die Situation von Picture und Pepa zu versetzen, Gefahren zu erkennen und die beiden rechtzeitig davor zu warnen.

INFO: Um unseren kleinen und großen Zuschauern ein unvergessliches und künstlerisch anspruchsvolles Theatererlebnis zu bereiten, sind für Urania – Wissen macht Theater ausschließlich Puppenspieler mit langjähriger Bühnenerfahrung und professioneller Ausbildung tätig. Das zeigt sich nicht nur in den Themen unserer selbst verfassten Theaterstücke, sondern auch darin, dass Zuschauer aktiv ins Bühnengeschehen einbezogen werden und damit Teil der Handlung sind.

www.urania-theater.de



Vorstellungszeiten:

09:30 – 10:30 Uhr | 11:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 15:00 Uhr

Max. 80 Kinder pro Vorstellung. Wir bitten um Voranmeldung.

Spezielles Angebot

Kleine Entdecker auf Erkundungstour



Führungen durch den Landsitz „Energie“

Kleine Entdecker haben mit uns gemeinsam die Möglichkeit, den sieben Hektar großen Park der „Energie“ zu erforschen. Das einstige Zuhause des Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald hält viele spannende Entdeckungen für euch bereit.

Erkundet mit uns den Steinbruch, die historischen Stallungen sowie das Windrad und den Göpel, die symbolisch für Wilhelm Ostwalds eigenständiges Versorgungssystem stehen. Doch wie funktioniert eigentlich so ein Göpel? Wofür wurde er genutzt? Warum steht ein Windrad auf der Streuobstwiese? Welche Bedeutung hat es und wofür wurde es errichtet?

Gern beantworten wir bei dieser Tour all eure Fragen. Außerdem könnt ihr spielerisch eure Kräfte erproben und den schweren Göpel selbst in Bewegung setzen.



Führungszeiten:

09:30 – 10:30 Uhr | 10:00 – 11:00 Uhr

11:00 – 12:00 Uhr | 12:30 – 13:30 Uhr | 13:00 – 14:00 Uhr

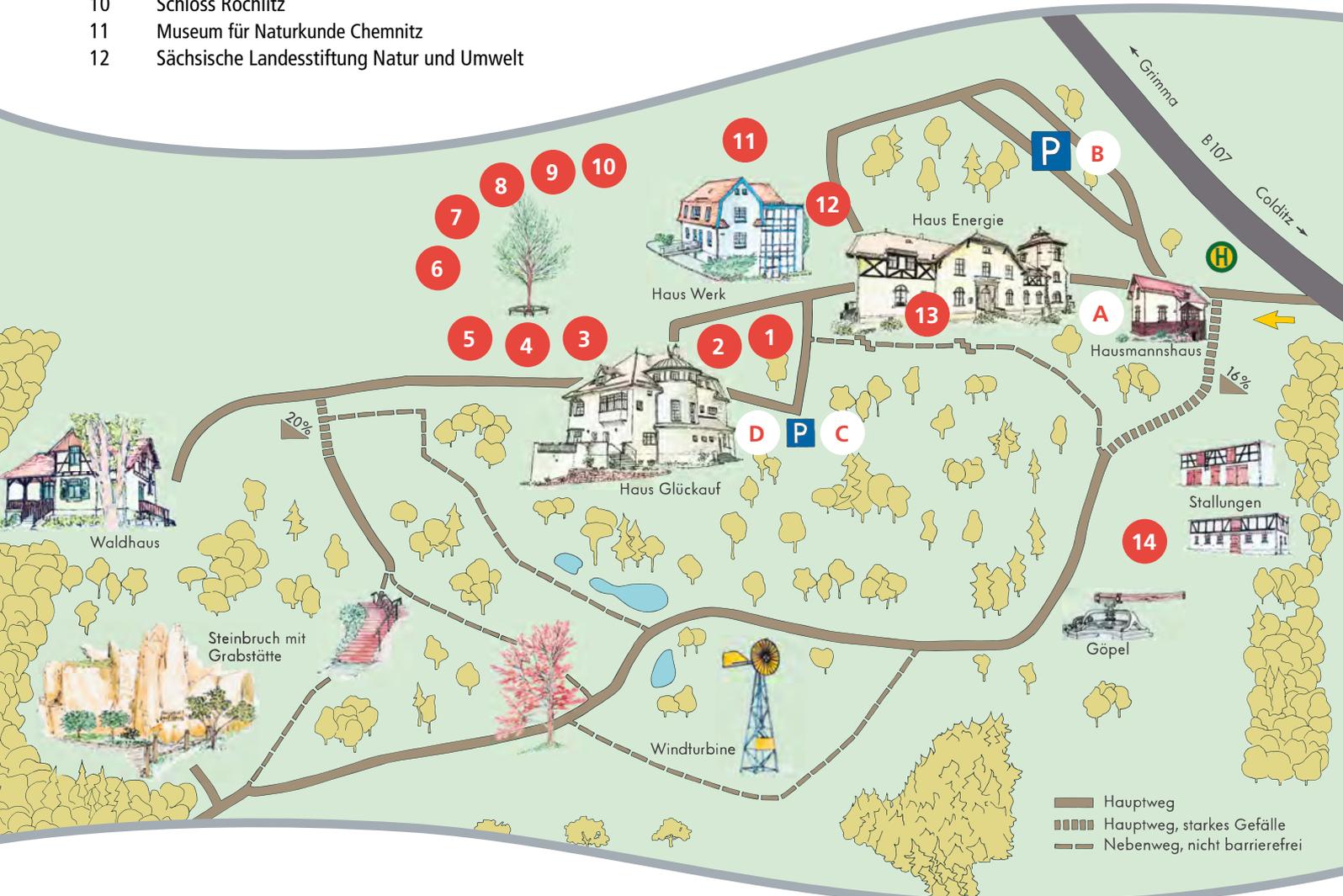
Max. 15 Kinder pro Führung. Wir bitten um Voranmeldung.

Lageplan

Mittwoch, 5. Juni 2024

- 1 + 2 Kinderuni, Hochschule Mittweida
- 3 Geoportal Bahnhof Mügeln
- 4 + 5 Uni Leipzig, Institut für Didaktik der Physik
- 6 KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig
- 7 Geopark Porphyryland Steinreich in Sachsen
- 8 Aeracura – Natur- und Wildnisschule Leipzig
- 9 Uni Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät
- 10 Schloss Rochlitz
- 11 Museum für Naturkunde Chemnitz
- 12 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

- 13 Wilhelm Ostwald Park
- 14 Urania – Wissen macht Theater Chemnitz
- A Infozelt
- B Parkplatz Gäste
- C Parkplatz Aussteller
- D Catering



Infos

Wilhelm Ostwald Park

Der natur- und denkmalgeschützte Wilhelm Ostwald Park ist eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung, welcher das Gedenken an den Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald pflegt, sein Leben und Werk der Öffentlichkeit zugänglich macht sowie den wissenschaftlich und kulturellen Austausch fördert. Die einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Chemikers und Universalgelehrten vereint heute ein Museum im Haus Energie mit der original erhaltenen Bibliothek und einer einzigartigen Sammlung aus Objekten von und über Ostwald sowie ein modernes Tagungszentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten. Führungen durch das Museum und den Park, museumspädagogische Programme sowie Sonderausstellungen, Vorträge und Konzerte ergänzen das Angebot.

Öffnungszeiten

Das Museum und der zirka 7,5 Hektar große Park mit Steinbruch und Grabstätte der Familie, Streuobstwiese und kleinen Teichen ist für Besucher täglich, außer donnerstags, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Eintritt Dauer- und Sonderausstellung

	Ticket Museum	Kombiticket Sonder-/Dauerausstellung
Erwachsene	3,50 €	5,- €
Ermäßigt*	2,- €	3,- €
Familien**	7,- €	9,- €
Gruppen***	2,- €	3,- €

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

- * Schüler, Auszubildende, Studierende und FSJler, Rentner, Sozialhilfeempfänger
- ** 2 Erwachsene + eigene, ermäßigungsberechtigte Kinder/Enkel
- *** pro Person, ab 10 Teilnehmer

Führungsanfragen und Reservierungen

Telefon: 034384-73 49 152

E-Mail: museum@wilhelm-ostwald-park.de

Lage

Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich am nördlichen Rand von Großbothen, zirka 35 km südöstlich des Leipziger Stadtzentrums, 6 km südlich von Grimma und 9 km nördlich von Colditz.

Anfahrt ÖPNV

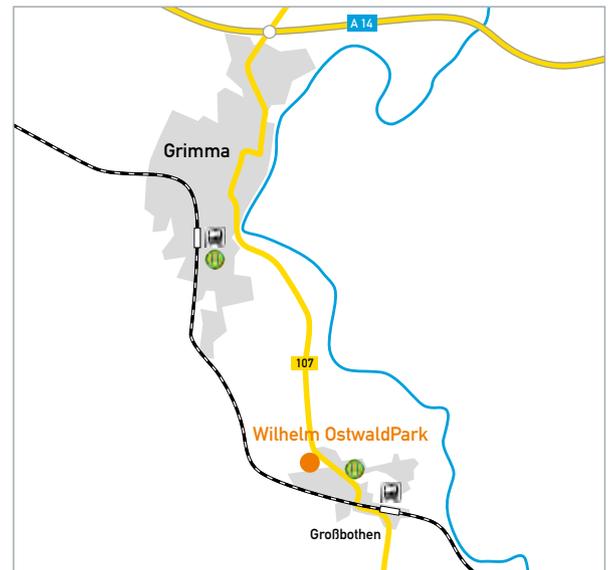
Von Grimma verkehren Regionalbusse direkt bis Haltestelle Wilhelm Ostwald Park, von Colditz bis Haltestelle Schule, von dort zirka 500 m bis zum Parkeingang.

Von Leipzig und Döbeln besteht eine Direktverbindung mit der Regionalbahn 110 bis Großbothen. Vom Bahnhof sind es 1,5 km bis zum Wilhelm Ostwald Park: die Bahnhofstraße hinunter, rechts auf Colditzer Landstraße (B 107) und weiter entlang der Grimmaer Straße. Am Ende der Steigung liegt links der Eingang. Sie können vom Bahnhof auch ein Taxi nehmen, welches vorbestellt werden sollte.

Anfahrt PKW

Von Norden auf der A 14 kommend Ausfahrt Grimma nehmen und der B 107 zirka 8 km Richtung Colditz bis Großbothen folgen. Ab Grimma sind es ca. 10 km bis Großbothen. Die Strecke zum Wilhelm Ostwald Park ist ausgeschildert.

Von Süden kommend der B 107 bis Großbothen folgen. Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich kurz vor Ortsausgang auf der linken Seite. Auf dem Gelände stehen Parkplätze zur Verfügung.





Wilhelm Ostwald Park
MUSEUM · TAGUNGEN

Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park
Großbothen
Grimmaer Straße 25
04668 Grimma

Telefon: 034 384 – 73 49 0
Telefax: 034 384 – 73 49 201
E-Mail: info@wilhelm-ostwald-park.de
www.wilhelm-ostwald-park.de